



Politisches

Großhöchstetten, den 9. September 1940.

Die Schweizerische Bauernheimatbewegung an den
Bundesrat.

POLITISCHES DEPARTEMENT
13. SEP. 1940 034015
REF E 150

Sehr geehrter Herr Bundespräsident!

Geehrte Herren Bundesräte!

Empfangen von der Bundeskanzlei
bestätigt.
Schweizerische
12. SEP. 1940
Bundeskanzlei

Die Schweizerische Bauernheimatbewegung ersucht den Bundesrat, er möge unverzüglich die notwendigen Schritte unternehmen, um den Austritt der Schweiz aus dem Völkerbund zu erklären.

Der Völkerbund, wie er nach dem letzten Weltkrieg gegründet worden war, ist das Produkt einer Epoche, die untergeht. Gewiss kann festgestellt werden, dass viele und eifrige Anhänger des Paktes von idealistischem Wollen getragen waren, wobei sie auf eine Entwicklung aus den unbefriedigenden Anfängen hofften. Die Siegermächte des Jahres 1918 hingegen fassten ihn weitgehend als ein Instrument auf, den status quo, die Ordnung Europas, wie sie in Versailles geschaffen worden war, zu konservieren. Die Anwendung des Artikels des Paktes, der ausdrücklich eine Revision unhaltbar gewordener Zustände vorsah, wurde von ihnen leider sabotiert. Dem Völkerbunde wurde der Boden entzogen, als seine Universalität sich nicht verwirklichen liess, als die Vereinigten Staaten von Amerika den Beitritt ablehnten und ganz besonders, als Deutschland und Italien den Austritt erklärten. Die Schweiz hatte im Völkerbund sich immer wieder für den Eintritt Deutschlands eingesetzt, in der klaren Erkenntnis, dass in einer Liga, die sich vornehmlich auf die westlichen Grossmächte stützte, die Schweiz, deren grundlegendes staatliches Prinzip die Neutralität ist, in eine unhaltbare Lage geraten müsse. Heute ist der Völkerbund, wie er nach dem letzten Weltkrieg geschaffen wurde, ein nicht mehr lebensfähiges Gebilde. Die Schweizerische Bauernheimatbewegung hält es für im höchsten Staatsinteresse liegend, dass die Schweiz, in konsequenter





Großhöchstetten, den

- 2 -

Verfolgung der von Herrn Bundesrat Motta eingeleiteten Politik, die auf ein schrittweises Loslösen von der Genfer Liga hintendierte, den Schlusstrich zieht und ihren formellen Austritt aus dem Völkerbund erklärt. Sie schafft damit jene klare Situation, die die Neutralität unseres Landes als dringend wünschenswert erscheinen lässt.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren Bundesräte, den Ausdruck unserer

vorzüglichen Hochachtung

für die Schweizerische Bauernheimatbewegung:

Dr Hans Müller

M. Secretan

La Chancellerie fédérale

ayant accueilli réception, une
réponse au fond en phrase pos.

EW limit à certains dans à
fin

10/9

B

~~1/10~~

~~16/9~~

~~22/9~~

~~23/9~~